

Yugioh in Love

8 kapitel ist oben *-*

Von -Tenshi_Gaara-

Kapitel 4: Ein Abendessen und unerwartete Geschehnisse

Am nächsten Morgen hört Joey wie jemand in sein Zimmer kam , er tat einfach so wie wenn er noch schlafen würde.

Er spürte wie sich jemand auf die Bettkante setzte und sich leicht über ihn beugte „Aufwachen“ flüsterte dieser Jemand und strich ihm über die Wange.

Joey wusste genau wem diese Stimme gehörte... Seto Kaiba...

„Joey muss ich erst was anderes mit dir anstellen damit du aufstehst“ fragte er frech. Joey schreckte hoch „Bin doch schon wach“ da kaiba über Joey gebeugt war knallte dieser voll gegen ihn und umarmte ihn fast „Tschuldige“ meinte Joey und rückte von kaiba weg.

„Wasn los?“ meinte Kaiba und ein erstes Mal huschte ein Lächeln über Kaibas Lippen. „öh nichts“ Joey ging ins Bad und machte sich fertig „Heute Abend nach dem Essen muss ich was mit dir besprechen“ rief Seto „In Ordnung“ meinte Joey unsicher //Was will er bloß?// fragte er sich.

Nachdem Joey fertig war fuhren sie dann auch los und kauften tüchtig ein.

Nach 3 Stunden waren sie dann endlich wieder bei Kaiba.

Sie gingen in Joeyes Zimmer und stellten die Sachen ab „So probier doch nochmal alles an“

meinte Kaiba und lächelte leicht.

„öhh..öhm.. In.. In Ordnung“ stotterte Joey und zog nacheinander alles nochmal an.

„Schick , steht dir trag doch das heute Abend beim Essen“ meinte Kaiba aber kalt wie immer.

„Kla mach ich“ Joey packte dann die restlichen Sachen in den Schrank. Kaiba ging zu Joey und legte die Arme von hinten umd Joey's Bauch „Ich erwarte dich um achtzehn Uhr unten in der Halle“ hauchte er Joey ins Ohr „o.ook“ stotterte Joey abermals. Kaiba ließ ihn los und Joey hörte nur wie die Tür auf und kurz danach wieder zu ging //Wieso tut er das? Weiß er etwas was ich fühle?//

dachte er hilflos, ließ sich auf Bett sinken und überlegte weiter //Erst nennt er mich einen reudigen Köter und jetzt kauft er Klamotten und umarmt mich !// er seufzte laut.

Dann schaltete er die Anlage ein und hörte sich An Café – Smile Ichiban II Ona an , es war eine seiner Lieblingslieder also sang er laut mit und genoss es mal wieder seine Musik hören zu können ohne das jemand dran rumzumeckern hatte wie sein Vater es oft tat.

„Vater“ flüsterte er //Ob er sich wohl Sorgen macht ? Naja er war nie so stark besorgt gewesen obwohl ich manchmal tagelang weg war // dachte er sich.

Als er auf die Uhr schaute blieb ihm fast das Herz stehen , denn sie hatten bereits 18:20 Uhr !!!

Er rannte runter in die Halle dort stand bereits Kaiba und blickte ihn kalt an „Du bist zu spät Joey“ meinte er „Komm jetzt“ Seto ging los ohne Joey auch nur noch einmal anzublicken //Nun ist er wieder ganz der alte // dachte der Blonde sich „tut mir leid“ meinte Joey als er neben ihm zum Auto lief „mhm ja schon gut“ meinte Seto weiterhin kühl. „Wo fahren wir eigentlich hin?“ fragte Joey „Zum Essen“ meinte Kaiba* schlicht und stieg in die limousine, Joey stieg ebenfalls ein Mokuba stieg dann als letzter ein. Als sie dann losfuhren merkte Joey das sie in ein viertel der Stadt fuhren das Joey noch nie gesehen hatte //Ist wohl das viertel für die reichen Schnösel// dachte er sich und schaute dann mit großen Augen Kaiba an als sie vor einem total edlen Restaurant hielten.Er schaute immer wieder abwechselnd zu Kaiba und zu dem Restaurant „Ab...ber“ kaiba blickte ihn an „Guck nicht so und komm endlich“ meinte dieser und ging ins Restaurant, Joey folgte ihm brav, kurz darauf wurden sie an einen Tisch geführt und ihnen die Speisekarte gereicht.

„Boah hier war ich ja noch nie“ meinte Joey „Mhm.. such dir aus was du willst“ meinte Kaiba und sah Joey mit seinen eisblauen Augen an //...wie saphire..// er erwiderte den Blick. Der Ober kam kurz darauf wieder

„Was möchten die Herren den bestellen?“ fragte dieser „Einmal die 45, die 28 und die 60“ meinte Kaiba „Und zu trinken die Herren?“ „Ne Cola, ein Glas Rotwein und joey du?“ „Ne Sprite“ er lächelte und blickte kaiba an , doch dieser erwiderte den Blick nicht.

//Nun ist er wieder ganz der Alte ... genau so kalt und miesepetrig wie vorher// dachte er und seufzte. „Was ist Joey?“ fragte Kaiba und trank an seinem Wein den der Ober eben gebracht hatte „Nichts“ meinte Joey schnell.

„Mhm ok“ er schaute sich um „Sag mal Joey“ „Ja?“ „Warum haben dich diese Typen eigentlich zusammen geschlagen?“ fragte Kaiba ernst.

„Ich weiß nicht sie nannten mich Schwuchtel... ich verstehe es nicht“ seufzte er „aber es ist ja längst vergessen“ seufzte er abermals „Naja wie man es nimmt“ kaiba schaute Joey immer noch ernst an... „Sag mal großer Bruder wieso nennst du ihn auf einmal beim Vornamen hast du doch sonst nie gemacht?“ fragte Mokuba und kaiba verschluckte sich beinahe an seinem Wein „Naja er wird wohl eine längere Zeit bleiben daher kann ich ihn auch Joey nennen Mokuba“ meinte Kaiba unsicher //Längere Zeit? Was hat Kaiba vor?// seufzte Joey gedanklich. Nach kurzer Zeit kam dann auch das Essen und fingen an ... Joey blieb den restlichen Abend über still.

Als sie dann spät Abends zurück fuhren hatte Joey schon längst vergessen das das kaiba ihn noch sprechen wollte „Mokuba ab ins bett“ „oki großer bruder“ meinte mokuba und ging direkt hoch.

Joey wollte gerade in sein Zimmer gehen als Kaiba ihn am arm packte „Hast du etwa vergessen das wir noch was zu besprechen haben?“ meinte kaiba ernst „öh .. nein“ joey ging in sein zimmer das ganz dunkle da lag nur das mondlicht schien durch das Fenster.

Joey hörte wie kaiba eintrat und die tür zuschloss, kurz darauf spürte er wie kaiba ihn von hinten umarmte „kaiba?“ flüsterte er „Sag wenn du nicht mehr willst..denn ich will nicht wie die leute werden die du hasst“ flüsterte kaiba . Joey schloss die augen und fühlte wie kaibas hände von seinem bauch hochwanderten und langsam Joeys hemd aufknöpften, wie kaibas lippen sanft joeys hals streichelten. Joey konnte es nicht

mehr zurückhalten und ihm liefen Tränen über die Wangen //er benutzt mich doch eh nur .. ich weiß es..// „Joey ich tue das nicht weil ich dich ausnutzen möchte , joey ich tue das weil.. weil ich dich brauche“ flüsterte Kaiba Joey ins Ohr .

„...“ Joey war nicht fähig auch nur ein Wort zu sagen ... Kaiba zog nun seinen Mantel aus und legte ihn auf einen Stuhl ... dann ging er wieder zu Joey und zog diesen an sich und fing an ihn zu küssen , während er dies tat drückte er Joey sanft in Richtung Bett ... Joey begann blöde zu grinsen „ Kaiba hört nicht auf“ plapperte er halb schlafend vor sich hin, plötzlich schreckte er hoch „War das nur ein Traum? NEIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIINNNN DAS IST UNFAIR“ krischte er ** .

„Was war nur ein Traum und womit soll ich nicht aufhören?“ hörte Joey eine Stimme , er drehte sich langsam um und blickte in Kaibas blaue Augen in denen sich das Mondlicht spiegelte.

„Kaii..Kaiba was?“ „Du bist vorhin einfach eingepennt“ meinte Kaiba und ein Lächeln umspielte seine Lippen.

„Und womit soll ich nicht aufhören?“ fragte Kaiba abermals , er beugte sich zu Joey und blickte ihm in die Augen.

„Ach nichts“ meinte Joey schnell und wurde rot. „Sicher?“ fragte Kaiba grinsend und legte eine Hand an Joeys Wange und kam ihm leicht näher „Kaiba.. was?“ Kaiba schloss seine Augen und Joey spürte kurz darauf wie die Lippen des braunhaarigen sich auf seine eigenen legten. Er spürte auch wie ihm die prickelnde Wärme in den Körper schoss, dennoch drückte er Kaiba sanft zurück „Kaiba was hat das zu bedeuten?“ fragte Joey und sein Herz klopfte ihm bis zum Hals.

~~~~~

ende ^^

hoffe es hat euch gefallen <3

\* (tolle antwort wie wenn joey das nicht wüsste)

\*\* (:DDD)